

Zwangsvollstreckung.

Am Wege der Zwangsvollstreckung soll das Grundbuch des Schafst. Band 3, Blatt 115, auf den Namen des Galtwirts Wilhelm Becker in Schaffitzel eingetragen, bestehend aus Markt Nr. 156 belegene Grundstück am 17. December 1885, Nachmittags 3 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht an Ort und Stelle versteigert werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Pfandpfands wird am 18. December 1885 Vormittags 11 Uhr im Gerichtsamt verhandelt werden.

Versteigerung.

Die zur Unterhaltung der Kreis-Chauffeen des Saalkreises vor 1886/87 erforderliche Materiallieferung und deren Anfuhr, und zwar:

- I. für die Garfena-Hotzenburger Chauffee 53 cbm Kalksteinleiste aus Böhmeiner Brücken anzufahren, 38 " Chauffeeisen ebendort anzufahren, 103 " Sandes zu liefern.
- II. für die Chauffee von der Gersburg bis Kirchschlan 760 cbm Kalksteinleiste und Bedeckung aus Böhmeiner Brücken anzufahren, 1571 " Kalksteinleiste und Bedeckung anzufahren.
- III. für die Chauffee von der Mucra nach Weibitz und Guffra, sowie Weibitz-Lebenort 177 cbm Kalksteinleiste aus Böhmeiner Brücken anzufahren, 422 " Bedeckung anzufahren.

Sonntag den 26. d. Mts. früh 9^{1/2} Uhr im Emilienhofen Gasthof in Götzen abzurufen.

Versteigerung.

Zur Vergebung der Materiallieferungen und der Fuhrleistungen zur Unterhaltung der Kreis-Saalkreises vor 1886/87 und zwar:

- I. für die Trotha-Blüher Chauffee 88 cbm Kalksteinleiste vom Petersberg anzufahren, 667 " Chauffeeisen ebendort anzufahren, 243 " Kalksteinleiste und Bedeckung zu liefern.
- II. für die Witz-Dornitzer Chauffee 694 cbm Kalksteinleiste aus Böhmeiner Brücken zu liefern, 171 " Bedeckung zu liefern.
- III. für die Nauendorf-Beitzner Chauffee 907 cbm Kalksteinleiste aus Böhmeiner Brücken zu liefern, 672 " Bedeckung zu liefern.
- IV. für die Chauffee von Weibitz nach Elbau und Grödis 85 cbm Chauffeeisen aus Böhmeiner Brücken zu liefern, 180 " Bedeckung zu liefern.
- V. für die Wiesbauer Chauffee 32 cbm Kalksteinleiste zu liefern, 32 cbm Chauffeeisen zu liefern.

Versteigerung.

Freitag den 27. d. Mts. 1. früh 9 Uhr im Gasthof zum Rothem Haus bei Weibitz für die Strecke Nr. 1 und 2. Nachmittags 2 Uhr im Schützenhause zu Weibitz für die Strecke Nr. 1 und 2.

Versteigerung.

Die Herstellung der Gas- und Wasserleitung für die neue Bürger-Anstalt soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Ausschreibung.

Die Herstellung der Gas- und Wasserleitung für die neue Bürger-Anstalt soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Ausschreibung.

Die Herstellung der Gas- und Wasserleitung für die neue Bürger-Anstalt soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Ausschreibung.

Die Herstellung der Gas- und Wasserleitung für die neue Bürger-Anstalt soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Ausschreibung.

Die Herstellung der Gas- und Wasserleitung für die neue Bürger-Anstalt soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Ausschreibung.

Die Herstellung der Gas- und Wasserleitung für die neue Bürger-Anstalt soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Ausschreibung.

Die Herstellung der Gas- und Wasserleitung für die neue Bürger-Anstalt soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Ausschreibung.

Die Herstellung der Gas- und Wasserleitung für die neue Bürger-Anstalt soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Ausschreibung.

Die Herstellung der Gas- und Wasserleitung für die neue Bürger-Anstalt soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Ausschreibung.

Die Herstellung der Gas- und Wasserleitung für die neue Bürger-Anstalt soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Ausschreibung.

Die Herstellung der Gas- und Wasserleitung für die neue Bürger-Anstalt soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Ausschreibung.

Die Herstellung der Gas- und Wasserleitung für die neue Bürger-Anstalt soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Ausschreibung.

Die Herstellung der Gas- und Wasserleitung für die neue Bürger-Anstalt soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Freiwillige Auktion.

Sonnabend den 21. d. Mts. Vorm. 10^{1/2} Uhr, versteigere ich Geisler Nr. 42 hier: 1 Schafrot mit Belagter, 1 Gepel mit Albersberg, 2 Schuppenpelz, 3 Hüte, 2 Paar Handschuhe, 2 Paar Handschuhe, 45 St. Sp. -Pitter, 42 St. Jamaica-Rum, 36 St. Cognac, 23 St. Malakoff, 400 leere Flaschen und 1 Patent-Stort-Maschine.

Zwangsvollstreckung.

Sonnabend den 21. November, Nachmittags 2 Uhr versteigere ich in der Brauerei des Herrn Glöckel in Grotzsch: 1 Eiserne Kasse, ca. 1/2 Centner, circa 4000 leere Bierflaschen mit Patentverschlüssen meistbeistehen gegen Verzehrung, Neumann, Gerichts-Vollzieher in Halle a. S.

Gasthofs-Verkauf.

Derjenige größte Gasthof im Orte von 1300 Einwohnern an der besterhaltenen Straße, brillante Gebäude, mit großem Saal, Buffet, 3 Kassen, 4 Fremden-, 4 Privat-Zimmer, Materialgeschäft, Niederlage, 2 Keller, 1/2 Morgen Garten mit Speisekammer, 1/2 Morgen Garten mit Wäldchen eingekerkert, Forderung 9000 Thlr., Ans. 3000 Thlr., Hypothek 1000 Thlr., Kommission 1000 Thlr., in Altens- u. Krantzenhain baldig zu verkaufen, event. gegen einen kleinen Gehalt zu verpachten. Off. Off. unter X. 3355 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Schlächtereiverkauf.

Ein in bester Lage betriebene Schlächtereiverkauf mit guten Vorber- und Hintergebäuden, 1/2 Morgen Garten und Bierkellern ist zu verpachten oder preiswürdig zu verkaufen. Der jährliche Mietzins beträgt 510 Mark. Auskunft ertheilt der Unterzeichnete. Wittenberg, den 18. November 1885. Dr.-Ger. Act. 5. d. Ver.-Zogator.

Herrschaftliches Haus.

mit Garten, Nähe der Bahn, zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an L. 11078 an J. B. B. & Co., Große Steinstraße 14.

Günstiger Gelegenheitskauf!

Wenn in der Stadt ein Haus zu verkaufen, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

Ein Haus- und Acker-Verkauf.

Mein Grundstück, bestehend aus Wohnhaus, Scheune u. neuem Viehengebäude, in welchem ein gutes Materialwaarengeschäft befindet, beständiges Licht zu verkaufen. Weiter können nach Belieben abgegeben werden. W. Einke, Meinschütz bei Querfurt.

Haus-Verkauf.

Ein solches Haus mit Wohnhaus vor dem Rainischen Thor, gut vertheilt, mit geringer Anpachtung zu verkaufen. Offerten nur von Selbstkäufern an L. 10938 an J. B. B. & Co., Große Steinstraße 14 erbeten.

Ein solches Haus.

mit seinem Ladengeschäft in bester Lage, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

Ein solches Haus.

mit seinem Ladengeschäft in bester Lage, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

Ein solches Haus.

mit seinem Ladengeschäft in bester Lage, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

Stadtfleisch-Verkauf.

In der Nähe von Dresden habe ich ein größeres Fleischhandlungsgeschäft und bester Fleischerei-Unterstützung - bestehend aus: drei größeren Logishäusern mit Badeeinrichtung, Stallung und circa 200 Stück Vieh (alles eingekauft) incl. allem lebenden und todtem Inventar, außer preiswerth und unter ungünstigen Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen.

Stadtfleisch-Verkauf.

Mein in Götzen befindliches Fleischhandlungsgeschäft, verbunden mit Holzhandel ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Nebenbühnenkapital sehr gering. Wichtige Anstalt mit bereitwillig Einleben, Marktstraße 18. 1.

Herrschaftliches Haus.

mit großem Garten in seiner Lage, sehr günstig zu verkaufen. Anträge erbeten an L. 11018 an J. B. B. & Co. hier.

Ein solches Haus.

mit großem Garten in seiner Lage, sehr günstig zu verkaufen. Anträge erbeten an L. 11018 an J. B. B. & Co. hier.

Verkauf oder Pacht.

Ein in Halle gut vertheiltes Haus mit bestem Material- und Brennmaterialien-Verkauf ist zu verkaufen. Preis 2000 Thlr., Ans. 1000 Thlr., Hypothek 1000 Thlr., Kommission 1000 Thlr., in Altens- u. Krantzenhain baldig zu verkaufen, event. gegen einen kleinen Gehalt zu verpachten. Off. Off. unter X. 3355 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Haus- und Geschäft-Verkauf.

In Halle ein solches Haus mit bestem Material- und Brennmaterialien-Verkauf ist zu verkaufen. Preis 2000 Thlr., Ans. 1000 Thlr., Hypothek 1000 Thlr., Kommission 1000 Thlr., in Altens- u. Krantzenhain baldig zu verkaufen, event. gegen einen kleinen Gehalt zu verpachten. Off. Off. unter X. 3355 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Ein solches Haus.

mit seinem Ladengeschäft in bester Lage, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

Ein solches Haus.

mit seinem Ladengeschäft in bester Lage, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

Ein solches Haus.

mit seinem Ladengeschäft in bester Lage, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

Ein solches Haus.

mit seinem Ladengeschäft in bester Lage, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

Ein solches Haus.

mit seinem Ladengeschäft in bester Lage, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

Ein solches Haus.

mit seinem Ladengeschäft in bester Lage, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

Haus-Verkauf.

Ein hier, sehr günstig, ca. 4 heizbare Stuben mit Gasheizung, worin ein Material-Geschäft mit Dekorationen fließt, wird mit Familienverhältnissen halber unter besten Umständen sofort zu verkaufen durch den Auctions-Commissar u. Gerichts-Zogator Paul Rindfleisch, Halle a. S., Weidestraße 12.

Ein solches Haus.

mit seinem Ladengeschäft in bester Lage, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

Ein solches Haus.

mit seinem Ladengeschäft in bester Lage, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

Ein solches Haus.

mit seinem Ladengeschäft in bester Lage, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

Ein solches Haus.

mit seinem Ladengeschäft in bester Lage, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

Ein solches Haus.

mit seinem Ladengeschäft in bester Lage, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

Ein solches Haus.

mit seinem Ladengeschäft in bester Lage, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

Ein solches Haus.

mit seinem Ladengeschäft in bester Lage, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

Ein solches Haus.

mit seinem Ladengeschäft in bester Lage, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

Ein solches Haus.

mit seinem Ladengeschäft in bester Lage, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

Ein solches Haus.

mit seinem Ladengeschäft in bester Lage, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

Ein solches Haus.

mit seinem Ladengeschäft in bester Lage, bestehend aus 7 heizbaren Stuben mit Kamin, Gasheizung, 2 Bäder, 2 Kellern, großen Garten, Seitengebäude mit Wäldchen, beste Lage, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufschilling können mit mir in Unterhandlung treten. Wittenberg, den 18. November 1885. Louis Kiesel, Zwischenhändler werden.

J. Barck & Co., Halle a. S.,

empfehlen allen Kaiserl., Königl. u. Städt. Behörden, Banken, Actien-Gesellschaften, sowie jedem Privat- und Geschäftsmann ihre vorzüglich eingerichtete und mit den besten Verbindungen zu allen Zeitungen versehene

Annoucen-Expedition

zur promptesten und billigsten Besorgung von Inseraten aller Art amtlichen, wie geschäftlichen und privaten Inhaltes. Kostenveranschlagung bereitwilligst, Zeitungs-Verzeichnisse gratis und franco. Bei größeren Aufträgen höchste Rabatte nach Uebereinkunft. Annahme von Offertbriefen kostenlos und unter strengster Verschwiegenheit.

Die Druckerei u. Präge-Anstalt R. Franzke

befindet sich nach wie vor an gleicher Stelle wo früher das offene Ladengeschäft war: im Durchgang Poststr. 9-10, Eingang rechts, neben dem photogr. Atelier des Hrn. Otto Gebhardt.

Specialitäten wie seit 10 Jahren: Verlobungs-, Verbindungs-, Geburts-, Traueranzeigen, Visiten, Adress-, Mann-, Tankarten etc., sämtliche Arbeiten mit oder ohne Monogr., Wappen u. Vereins-Prägungen. Ferner Briefköpfe, Couverts, Reiseavis, Mittheilungen, Circulare, Nota, Quittungen, gummirte Packetadressen, Postkarten etc., alles in bekannt tadelloser Ausführung. Aufträge für Weihnachtskarten erbitet möglichst frühzeitig. R. Franzke, Poststr. 9/10.

Stadtverordnetenwahl.

Die Wähler der ersten Abtheilung werden zu einer **Sonnabend den 21. November c. Abends 8 Uhr** im Saale der „Stadt Hamburg“ hier stattfindenden **Verammlung** beizus. Vorbereitung der für die Abtheilung zu bewählenden Stadtverordneten und Bestimmung der hierfür in Aussicht zu nehmenden Kandidaten hieby durch erbeten eingeladen. Halle a/S., den 18. November 1885.

Colla. Dehne. Elze. Giske. Gräger. Frhr. v. Hagen. Hellborn. Herzfeld. Hillmann. L. Jentzsch. Dr. Kell. Klinkhardt. Kulsch. Löloff. Most. Fr. Otto. L. Sachs. Simon. Steinhauf. Tombo. Wiesert. Zeiz.

Stadtverordnetenwahl.

In der gestern Abend im „Kronprinzen“ abgehaltenen **Verammlung der Wähler II. Abtheilung** sind folgende Herren:

1. Herr Rentier Wolf,
2. „ Banneifer Schulze,
3. „ Rentier Demuth,
4. „ Fabrikbesitzer Lwowski,
5. „ Ingenieur Pfeffer

als Candidaten der II. Abtheilung mit großer Majorität aufgestellt worden.

Halle a/S., den 20. November 1885. Dönitz. Elze. Fabel. Jochmus. Wiesert sen.

Wähler der III. Abth. des V. Bezirks.

Bei der Stadtverordnetenwahl am **Sonnabend den 21. d. Mts. Vormittags 11-1 Uhr** geht Eure Stimme nur dem früheren Gastwirth zur Weintraube **Herrn Hausbesitzer**

Franz Hummel,

Albrechtstraße 15.

Wilhelm Bende, Schmiedemstr. Bergmann, Tischlermstr. A. Brauer, Tischlermstr. F. Brand, Kreis-Anstalt. Sctair. Theod. Brandt, Wäckerl. Wönicke, Sal. Wönicke, Franz Zannenberg, Materialwaarenhändler. Friedr. Boettger, Fleischermstr. H. Bietner, Kaufm. Fr. Fiedler, Kaufmstr. G. Fischer, Schlossermstr. A. Girtel, Rentier. Fr. Gracze, Schlossermstr. G. Graupner, Wirtshausbesitzer. Heinze, Restaur. G. Senke, Wäckerl. H. Gerbig, Tapezier. G. Herre, Restaur. C. Hoge, Kaufmann. Jul. Hoffmann, Kaufm. Otto Heubitz, Kaufm. G. Heubitz, Klempnermstr. G. Heubitz, Wäckerl. H. Henning, Tischler. Heinrich, Wäckerl. Heubitz, Kaufm. Fr. Jentzsch, Drechslermstr. G. Jentzsch, Tischlermstr. Fr. Künzler, Klempnermstr. Rud. Künzler, Tapezier. Alb. Kolbach, Saccater. W. Knoblauch, Wäckerl. D. Kranz, Kaufm. Alb. Krause, Restaur. Friedrich, Wäckerl. a. D. Knoedel, Steinlehnmstr. Leopold, Buchbindermstr. C. Lange, Verleherungs-Deputirter. C. Möblich, Fuhrherr. F. Naumann, Wäckerl. Fr. Orling, Fleischermstr. W. Pilschke, Schlossermstr. Rud. Pilschke, Restaurateur. H. Pilschke, Fuhrherr. G. Peters, Zimmermann. G. Niediger, Schlossermstr. G. Pilschke, Poliermstr. Otto Rege, Wäckerl. C. Schiller, Schlossermstr. Th. Schneider, Kaufm. C. Schütz, Zimmermstr. W. Schwabe, Wäckerl. Herrn. Schmidt, Buchbinder. G. Schaaf, Getreidehändler. Herrn. Strumpf, Wäckerl. Otto Thiele, Fuhrherr. W. B. Ullrich, Wäckerl. H. Wenzel, Mechaniker. G. Wenzel, Mechaniker. C. Wenzel, Zimmermann. L. Wierstich, Kaufmann. Weyrauch, Wäckerl. G. Wittich, Schuhmachermstr. D. Weise, Wäckerl. H. C. Werner, Kaufmann. H. Wolf, Wäckerl. Wilde, Fuhrherr. G. Zeibig, Fleischermstr.

Wähler der III. Abtheilung 5. Bezirk.

Es haben wieder Wähler aus höheren Abtheilungen, in Folge aus andern Bezirken gewohnt, uns in Unterer III. Abtheilung zu bevorzugen und ganz nach ihrem Willen uns einen Candidaten aufzubringen; doch die Wähler der III. Abtheilung sind selbst mündig, um unsere Ideen zu geben, auch sind wir zufrieden genug, um nicht in andern Abtheilungen herum zu wandern. Lassen Sie uns nicht beunruhigen durch „Rauschende Elemente“, sondern wollen Sonnabend den 21. d. Mts. den von uns aufgestellten Candidaten

Herrn Grubenbesitzer Eisengraber

wählen. Die Wahl findet auf dem Marktplatz 21. November zwischen 11-1 Uhr Mittags statt. Bitte ist mitzubringen.

Stadtverordnetenwahl.

Unsere Mitbürger der III. Abtheilung V. Bezirks empfehlen wir zur Wahl eines Stadtverordneten **Sonnabend den 21. November**

Herrn Grubenbesitzer Eisengraber.

Die Vorstände der 5 kommunalen Bezirksvereine. Der Vorstand des Gastwirthsvereins. Der Vorstand des Bürgervereins f. f. S.

Plüsch = Mäntel für Damen
in apart. halbanst. schrägen und geraden Frontansatz, mit ff. großen Metallknöpfen und heller Verbrämung oder pracht. Wiberus befest.
von 18, 22, 25, 30-60 Mark und höher.
Aparthe hochfeine Modelle in echtem Mohair u. Seidenplüsch
von 50, 60, 70 bis 200 Mark Modellspreis
jetzt unter dem Selbstkostenpreis.
66. Gr. Steinstr. 66. **G. Welsch Nachf.** 66. Gr. Steinstr. 66.
gegenüber Herrn A. Huth & Co. Inhaber: C. Russo. gegenüber Herrn A. Huth & Co.

Zur Vorfeier des Todtenfestes
Halle, Sonnabend den 21. November 1885
Nachmittags punkt 4 1/2 Uhr
in der erleuchteten und geheizten Marktkirche
Musik-Aufführung
der
Sing-Akademie.
Programm: Praeludium und Fuge für Orgel (Cmol) von J. S. Bach. - 2 Chorale: „Ach wie flüchtig“, - „Wenn ich einmal soll scheiden“ von J. S. Bach. - Requiem für Chor und Orchester v. Cherubini.
Nummerirte Billets à 1 & 50 S., nicht nummerirte à 1/4, Studentenbillets à 50 S., sowie Texte à 10 S. sind in der Musikalienhandlung von H. Karmrod (Barfasserstrasse 19) zu haben. - Am Tage der Aufführung nicht nummerirte Billets und Texte auch bei Herrn Hermann Arnold (im Eckladen der Kirche gegenüber).

Café David.
Montag den 23. und Mittwoch den 25. November
Abends 8 Uhr
Zwei grosse brillante Soiréen
in der höheren Salon-Magic, Gedankenspielen und Spiritismus, gegeben von der Oesterreichischen Illusionistin und Koffinkünstlerin **Martha Pascalini,** Ehrenmitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften.
Reservirtes Platz 1 Mk., 1. Platz 50 Pfg. Kinder die Hälfte.
Die Billets gelten nur für den Tag, für welchen sie gelöst sind.

Moritz's Restaurant, Harz 48.
Heute Sonnabend
Schlachtfest.
Frei 9 Uhr Weißfleisch, Abends Wurst und Suppe. Wurst auch außer dem Saute. Es labet ergehen ein Aug. Moritz.

Zum letzten Dreier.
Montag den 23. d. Mts.
Schlachtfest.

Restaurant zur neuen Glocke,
Niemeyerstraße 15.
Heute Sonnabend
Schlachtfest.
Frei von 9 Uhr an Weißfleisch, Abends frische Wurst und Suppe. F. W. Franke.

Wiener Café-Restaurant,
alte Promenade 5.
Heute Sonnabend
Moorturle-Suppe.
Unübertreffliche Biere. Aufmerksamste Bedienung.

Restaurant Barfüsserstrasse 5.
Heute Sonnabend früh und Abends
Salzknochen u. Fricassée v. Hahn.
Sonntag früh Speckkuchen, Abends Cotelette mit Leipziger Artel. Toepel.

Restaurant zur Forelle.
Morgen Sonnabend den 21. d. Mts.
Großes Schlachtfest.
Ergebenst labet ein Louis Winkler.

„Hôtel Heller,“ Gr. Steinstraße 24.
Prima Engl. Mathees-Auflern, à Dgd. 2 Mk.
Richard Heller.

Nähe am Deutscher Hof Braudestr. Nr. 8.
Neu eröffnetes Hôtel und Restaurant, empfiehlt seine best eingerichteten, großen und freundlichen Restaurationslocalitäten.
Besondere Aufmerksamkeit auf jeder Tageszeit. Mittagsstück 1/2, im Abonnement 75 S., fettes Weine, ff. Culmbacher Bier, desgl. ff. Pilsener Bier der hiesigen Alt-Bierbrauerei. Hochachtung F. Wetz.

Welt-Bauorama.
Kaiser-Wilhelms-Galle.
Hochinteressant.
Diee Waage Spanien.
2. Hälfte. Sachsens-Breit.
Kardinals- und Balan-Zufern.
Eutree jede Abtheilung 20 S.
Kinder die Hälfte.
Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

H. Gläfer's Restaurant
am Leipziger Thurm.
Sonnabend Abend den 21. Nov. **Pöfelknochen** mit Meerrettig und Sauerkraut. f. Sanger hier von C. Bauer, Pöfelknochen und edel Gumbacher.

„Paradies.“
Heute Sonnabend den 21. d. M. **Großes Schlachtfest.**
Frei von 10 Uhr an Weißfleisch, Abends Suppe u. div. Wurst.

Braunschweiger Bierhalle.
Sonnabend den 21. d. Mts.
Pöfelknochen mit Sauerkraut, wozu einladet E. Tessmer.

Restauration z. Glocke,
Mathisstraße 14.
Heute Sonnabend von früh an **Pöfelknochen.**

Zöhler's Restaurant.
Freitag den 20. November
Schlachtfest.

Heinze's Restaurant.
Heute Sonnabend Pöfelknochen mit Sauerkraut. Bier ff.

Bauer's Brauerei.
Sonnabend früh und Abends **Moorturle-Suppe.**
Fr. Träger.

Geese's Restauration.
Sonnabend von früh an Pöfelknochen.

„Paradies.“
Meine Regelbahn ist für Freitag Abends frei.
C. Meissner.

Sing-Akademie.
Sonnabend den 21. November Vorm. punkt 10 Uhr Generalprobe in der Marktkirche.
Zutritt nur für Mitglieder.
Der Vorstand.

Gärtner-Verein.
Sonnabend den 21. d. M. fällt die Vereinsstimmung aus.
Der Vorstand.

Lehnker-Verein zu Halle.
Sonnabend den 21. Nov. Abds. 1/2 Uhr im „Pöfelknochen Hof“.

Bürger-Verein
für städt. Interessen.
Sonnabend den 21. Nov. Abends 8 Uhr
Sitzung im Saale des „Königen Brunnens“
Der Vorstand.

Kantmännischer Turnverein
Turnen
Mittwoch u. Sonnabend Abends von 9 Uhr an in der Städtischen Turnhalle.

Leipzigerstraße
105.

Geschw. Jüdel.

Leipzigerstraße
105.

Der Umbau und die bedeutende Vergrößerung
unserer Geschäftslotalitäten ist beendet.

Wir werden nun mehr noch als sonst im Stande sein, allen Anforderungen an prompte und gebiende Ausführung der schätzbaren Aufträge der uns beach-
renden Kundschaft zu genügen und erlauben uns unter mit allen Neuheiten angefülltes Magazin in

Leinen- und Aussteuer-Artikeln, wie Knaben- und Mädchen-Garderobe
besonderer Berücksichtigung ergehen zu empfehlen.

Geschw. Jüdel.

Wegen Aufgabe des Ladens
verkauft sämtliche
Buckskin- und Paletotstoffe etc.
zu Ankaufpreisen.
Gr. Mausstr. 17. E. Lauterhahn.
Die Ladenrichtung steht zum Verkauf.



R. Ranzenhofer,

Poststraße 9,
empfiehlt seine auf das Reichhaltigste complet-
tierten Lager in
Wiener und Münchener Schuwaren
für Herren, Damen und Kinder
zu den billigst feinsten Preisen.
Besonders mache ich auf mein großes
Lager von
Knabenstulpen
in jeder Größe und bester Qualität.

Frei nach Schiller.
Was rennt das Volk, was wälzt sich dort
Die Große Steintraß' brauend fort?
Der Strom schwillt an gar groß und mächtig,
Nacht halt vor Nummer Sechshundachtzig,
Denn dort bei Erhold Büventhal
Sind ausgelegt zur freien Wahl:
Zehntausend Winter-Paletots
Für Jung und Alt, für Klein und Groß
In taumelnden billigen Preisen,
Am welche sich die Leute reihen.
Doch nicht allein die Billigkeit
Ist es, was Jedermann erweht.
Was man noch nie gehört im Leben —
Es wird dort gratis ausgegeben
Ein Loos — das hat noch Niemand, wie? —
Der Weimarischen Lotterie!
Drum, Leute, eilet hin und lauft
Bevor das große Loos verkauft!
Am 10. December die Ziehung beginnt
Und circa fünf Tausend Gewinne es find,
Der höchste davon — es ist kein Quark —
Repräsentirt Zwanzigtausend Mark.

Jeder Käufer eines Herren-Überziehers erhält als „**Gratis-Prämie**“ ein Loos der von der hohen Kgl. Regierung genehmigten großen Lotterie zu Weimar.
Ziehung am 10. December etc. mit Gewinnen i. W. von 20,000, 10,000, 5000 Mark etc.

Sch offerire:

Winter-Überzieher in Double und Ratine schon von 9 Mk. an.
Winter-Überzieher neueste Farben in Diagonal schon von 15 Mk. an.
Winter-Überzieher hohelegant in Diagonal, haben gefaltet 42 Mk., jetzt für 26 Mk.
Winter-Überzieher in Estimo, das Neueste und Beste, was es davon gibt, haben gefaltet 45 Mk., jetzt für 27 Mk.
Winter-Überzieher in Niederländer Estimo, hohelegant gearbeitet, haben gefaltet 50 Mk., jetzt für 30 Mk.

Leopold Loewenthal,
66. Große Steinstraße 66.

Zillmann & Knöfel,

Spedition, Commission, Seanschiffahrt,

Halle a/S., Lindenstraße 23.

Specialität: Regelmäßiger Sammel-
ladungs-Verkehr.

Verladungen nach: Berlin, Stettin, Hamburg, Köln,
Frankfurt a/M., Dresden, Chemnitz etc.
Telephonaufschluß Nr. 55.

Max Lichtenstein
Leipzigerstraße 64

empfiehlt in größter Auswahl

garnirte und ungarische Hüte

von den billigsten bis hohelegantesten Modellhüten.

Ungarnische Filzhüte moderne Facons 80 s

Einon-Facons 10, 15 und 20 s

Frühjahr Patent-Sammelte nur 1,40 A v. Meter

Schwarze do. 1-1,50 A v. Meter

Gute Sammete, gute Qualität 2,80-3,50.

Herren und Stühle 0,25-1,20 A, hochfeine Sachen

Handeln und Agrarfen 5-25 s

überhaupt sämtliche Bekleidungs-

zu außerordentlich billigen Preisen und größtem Lager
am Platz.

Hochelegante Winterüberzieher

liefern bei größter Auswahl der neuesten Stoffe zu soliden Preisen nach
Maß
Klos & Co., Leipzigerstraße 5.

Dampfmolkerei-Producte.

Der gefertigte Verband hat den gemeinsamen Betrieb der Pro-
ducte der ihm angehöri-
gen

Reiflichen Dampfmolkerei-Gesellschaften

übernommen und offerirt:

feinste Centrifugen- & Tafelbutter

reife und gelassen nach neuestem Verfahren bereitet.
Camembert, Ricotta, Neuschädel und Handkäse
in beliebigen Quantitäten, Verpackung nach Wunsch. Im Ver-
kaufsfalle wollen man sich wenden an den
Verband der Reiflichen landwirthschaftlichen
Consumvereine und Molkerei-Gesellschaften
in Darmstadt, Seelbachstraße Nr. 71.

H. Schindler,

Uhrmacher,

Al. Ulrichstraße 4,

empfiehlt

Regulator

von 15 Mark an, mit Schlagwerk
und elegantem Gehäuse u. gutes
Werk, 14 Tage gehend, 24 Wit.
bis zu den feinsten.

Garantie 2 Jahre.

Reparaturen werden billigst
ausgeführt.

Winterüberzieher!!!

Die feinsten, nur gut sitzend, und
billigsten Winterüberzieher bekommt
man nur bei

C. Buchholz,

Markt 26 in rothen Thurm 1 Et.

„Aristons“

wieder bedeutend verbessert.

Neu! „Herophons“ Neu!

Die vollkommenste Erfindung
in Musikwerken zum Drehen,
vorzüglich zur Unterhaltung u.
Tanzmusik bei Familienfesten, im
Restaurant u. in Laugstube em-
pfehle, wegen seines viel kräf-
tigeren Tones, hauptsächlich
Herophons.

Das Vortheilhafte beider Instru-
mente ist, daß man sich dieselben
nicht zum Ueberdruck hört, indem
man, um neue Musik zu schaffen,
nur andere Notenblätter (welche
zu einem ganz geringen Preise
jetzt noch zu haben sind) aus-
zuwecheln braucht!

Die neuesten Längs, Bieder,
Obern, Märsche, Quadrillen
etc. für Ariston u. Herophon, über
5000 Stück, vermannt am Lager.

Preis des Aristons II. Dual. 30 A
I. „ 25 A

incl. Kiste und Notenarton.

Preis des Herophons „ 38 A

incl. Kiste und Notenarton.

Verband der Nachnahme oder vor-
herige Einzahlung des Betrages.

Drehpianos u. Drehorgeln,

für Hochmusik und Langspiel am
entsprechend, Preis in größter Aus-
wahl am Lager.

Reparaturen werden prompt
schnell u. billigst ausgeführt bei

Gustav Uhlig,

Musikvertrieb,

Halle a/S.,

Untere Weinstraße.

Homöopath. Heil-Bureau.

Die Homöopathie heilt sicher jede heilbare
Krankheit, selbst in verzweifeltsten Fällen, ohne
höheren Nachtheil für die Gesundheit. Heilung auch
bei: Speck, Magen- und Nierenleiden,
Santorschläge, Frauen- und Geisteskrank-
heiten.

Homöopath. Bureau von C. Schütze,

täglich geöffnet von 9 bis 5 Uhr.

Homöopath. Heil-Bureau.

Basler Lebens-Versich.-Gesellschaft.

G. R. Struve, Hauptagent, Blumenstraße 5, in Halle a/S.
Ad. Richter, Agent, Wittelstraße 9 I.

Künstliche Zähne,

schmerzloses Einsetzen unter Garantie der Brauch-
barkeit und Haltbarkeit.

Umarbeitungen, Reparaturen, Plombiren etc.

Prompte Ausführung. Solide Preise.

Bei rechtzeitiger Anmeldung bin ich gern bereit, Zahnplomben in einem
Tage auszuführen.

Th. Wernd^l, Zahnkünstler, Leipzigerstr. 14.

Mein Schrankkasten befindet sich Leipzigerstrasse 26.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Im Anschluss an die bisherigen Verlosungen und bezw. Convertirung unserer

5procent. pari rückzahlbaren Pfandbriefe Serie V.

kündigen wir hiermit die sämtlichen bisher noch nicht aufgerufenen und bezw.

nicht convertirten Pfandbriefe der Serie V. zur Rückzahlung zum 30. Juni 1886,

von welchem Tage ab diese hiermit aufgerufenen Stücke ausser Verzinsung treten.

Berlin, den 21. October 1885.

Die Haupt-Direction.

Halle. Druck und Verlag von Otto Seidel.